



Pressemitteilung

Sichere Geschäftsprozesse – KMU im Interview Videodokumentationen zur Umsetzung sicherer Geschäftsprozesse

(Köln, den 7. November 2008) IT-Sicherheit muss eine ganzheitliche Managementaufgabe darstellen, wenn sie ein Unternehmen zielführend und ökonomisch sinnvoll schützen soll. Dies verdeutlichen Unternehmer im Gespräch mit dem Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG). Die multimedial aufbereiteten Interviews zur Umsetzung sicherer Geschäftsprozesse sind kostenfrei unter www.ecc-handel.de erhältlich.

Im Rahmen des Begleitprojekts „Sichere E-Geschäftsprozesse in KMU und Handwerk“ wurden bundesweit Unternehmen bei der Einführung eines ökonomisch tragfähigen IT-Sicherheitsmanagements begleitet. Dabei wurden Geschäftsführer ausgewählter Unternehmen interviewt. Die Video- und Audiodokumentationen der Interviews stehen jetzt online kostenfrei zur Verfügung.

Geschäftsführer und IT-Verantwortliche der einzelnen Unternehmen gehen nach einem Vorwort von MinR Dr. Rolf Hochreiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), auf die Umsetzung sicherer Geschäftsprozesse in ihren Unternehmen ein. Diese praxisnahen Informationen sollen es KMU erleichtern, konkrete Vorstellungen über notwendige Maßnahmen zur Verbesserung der eigenen Unternehmenssicherheit zu entwickeln.

Die Sicherheit von Informationstechnik muss an erster Stelle stehen

„Die Äußerungen der Unternehmer zeigen, dass das Thema Sicherheit mittlerweile auch bei KMU angekommen ist, jedoch gleichzeitig vielfach noch unterschätzt wird. Eine professionelle Verbesserung der Sicherheit geht meist einher mit einer Optimierung der unternehmenseigenen Prozesse und kann gerade für kleinere Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil darstellen.“, sagt Projektleiter Andreas Duscha vom E-Commerce-Center Handel, Köln.

Die Video- und Audiodokumentationen der Interviews können unter den folgenden Verlinkungen direkt online angesehen und kostenfrei heruntergeladen werden:

- ▶ Umsetzung sicherer Geschäftsprozesse im Anlagenbau: http://www.ecc-handel.de/umsetzung_sicherer_geschaeftsprozesse_in_der_5891401.php
- ▶ Umsetzung sicherer Geschäftsprozesse im Handwerk: http://www.ecc-handel.de/umsetzung_sicherer_geschaeftsprozesse_bei_graefe.php
- ▶ Umsetzung sicherer Geschäftsprozesse im Maschinenbau: http://www.ecc-handel.de/umsetzung_sicherer_geschaeftsprozesse_in_der_5892701.php



Sichere E-Geschäftsprozesse in KMU und Handwerk

Die Video- und Audiodokumentationen sind Bestandteil des vom BMWi geförderten Projekts "Sichere E-Geschäftsprozesse in KMU und Handwerk" des Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr. Alle Ergebnisse des Projekts und darüber hinaus gehende praxisnahe und aktuelle Informationen für KMU und Handwerk sind auf www.ec-net.de unter der Rubrik „Netz- und Informationssicherheit“ kostenfrei verfügbar.

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (www.ec-net.de) ist ein Verbund von 25 regionalen Kompetenzzentren für den elektronischen Geschäftsverkehr und einem Branchenkompetenzzentrum für den Handel. Diese unterstützen Mittelstand und Handwerk bei der Einführung und Nutzung von E-Business. Das Netzwerk wird seit 1998 durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert.

E-Commerce-Center Handel (ECC Handel)

Das ECC Handel (www.ecc-handel.de) wurde 1999 als Forschungs- und Beratungsinitiative unter der Leitung des Instituts für Handelsforschung an der Universität zu Köln ins Leben gerufen. Das Ziel ist es, insbesondere kleine und mittelständische Handelsunternehmen zum Thema E-Commerce zu informieren. Zahlreiche Aspekte des E-Commerce im Handel hat das ECC Handel in eigenen Studien untersucht. Es wird vom BMWi gefördert und ist in das NEG als Branchenkompetenzzentrum mit dem Themenfokus Handel eingebunden.

Kontakt

Andreas Duscha
ECC Handel am Institut für Handelsforschung
Dürener Str. 401 b, 50858 Köln
Tel.: ++49 / 221 / 943607-70
E-Mail: a.duscha@ecc-handel.de
www.ecc-handel.de